

FAQ – Get Your Own Device (GYOD)

Informationen zur Sammelbestellung für Erziehungsberechtigte

A. Allgemeine Fragen zum GYOD-Konzept

Was bedeutet „GYOD – Get Your Own Device“?

GYOD bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 9 ein **eigenes** digitales Endgerät (iPad) im Unterricht nutzen.

Die Geräte werden privat angeschafft, aber in das schulische Verwaltungs- und Sicherheitssystem (MDM) der Stadt Köln eingebunden.

Warum führt die Schule GYOD ab Klasse 9 ein?

Die Stadt Köln kann nicht alle Schülerinnen und Schüler dauerhaft mit Geräten ausstatten. Gleichzeitig ist der sichere, verlässliche Einsatz digitaler Endgeräte im Unterricht – auch in Prüfungssituationen – pädagogisch notwendig.

Wichtige Gründe für das GYOD-Modell:

- GYOD mit iPads ist das von der Stadt unterstützte Vorgehen
- verlässlicher digitaler Unterricht ab Klasse 9
- möglichst vergleichbare Arbeitsbedingungen für alle Schülerinnen und Schüler
- Einsatz in Klassenarbeiten und Prüfungen möglich

Warum wurde sich für iPads entschieden?

iPads sind die einzigen Geräte, die:

- vollständig in das Mobile Device Management (MDM) der Stadt Köln eingebunden werden können
- zentral durch NetCologne administriert und unterstützt werden
- im Unterricht kontrolliert und gesteuert werden können (z. B. über Classroom)

Andere Geräte (z. B. Android-Tablets oder Windows-Laptops) können nicht in das schulische System eingebunden werden.

B. Fragen zur Nutzung der iPads

Kann das iPad auch privat genutzt werden?

Ja. Es handelt sich um ein privates Gerät.

Grundsatz:

- Während der Schulzeit (7:30–16:00 Uhr) gelten schulische Regeln.
- Außerhalb der Schule gibt es keine schulischen Einschränkungen und es kann eine private Apple-ID verwendet werden.

Zusätzlich können Eltern die Nutzung über eine Parent-App selbst steuern (z. B. Apps sperren, Internetzugang begrenzen). Hierfür wird es vom Anbieter online-Schulungen geben.

Was bedeutet MDM (Mobile Device Management)?

Das MDM ist die zentrale Verwaltungssoftware der Schule. Darüber können:

- Apps installiert werden
- Geräte Klassen und Kursen zugeordnet werden
- Updates durchgeführt werden
- Geräte bei Verlust gesperrt oder gelöscht werden

Das sorgt für Datenschutz, Sicherheit und reibungslose Abläufe im Unterricht.

C. Fragen zur Sammelbestellung

Warum empfiehlt die Schule eine Sammelbestellung?

Bei der Sammelbestellung werden die iPads:

- direkt beim Kauf dem MDM der Stadt Köln zugewiesen
- vorkonfiguriert
- gesammelt an NetCologne übergeben

Vorteile:

- schnellere Einsatzfähigkeit
- weniger technischer Aufwand für Eltern
- sichere und einheitliche Einrichtung

Die Schulkonferenz empfiehlt daher diesen Bestellweg.

D. Zeitplan

Wann startet GYOD an der Schule? (voraussichtliche Zeiträume)

- Bestellphase: März 2026
- Einbindung ins MDM: Frühjahr/Sommer 2026
- Ausgabe der Geräte: zu Beginn des Schuljahres 2026/27

Wie läuft die Sammelbestellung ab?

1. Ein von der Stadt Köln benannter Apple Handelspartner richtet einen schuleigenen Webshop ein.
2. Die Eltern erhalten ein Informationsschreiben mit Zugangsdaten.
3. Bestellung des iPads (und ggf. Zubehör) im Webshop.
4. Die Geräte werden vorkonfiguriert und ins MDM eingebunden.
5. Ausgabe der iPads zum Beginn des Schuljahres 2026/27 über die Schule.

Welche Geräte sind vorgesehen?

Empfohlen wird:

- Apple iPad 11 Zoll (2025)
- 128 GB oder 256 GB Speicher

Zusätzlich empfohlen:

- Tastaturhülle
- Eingabestift

Tastatur und Stift können auch separat beschafft werden, sofern sie kompatibel sind (USB-C Lademöglichkeit beachten).

E. Fragen zu Kosten und Finanzierung

Wie kann das iPad bezahlt werden?

Im Webshop sind möglich:

- Einmalzahlung
- Ratenzahlung (z. B. über 36 Monate)

Gibt es Unterstützung für Familien mit geringem Einkommen?

Ja. In folgenden Fällen kann ein Leihgerät (nur iPad, ohne Zubehör) beantragt werden:

- Leistungen für Bildung und Teilhabe (§§ 28, 29 SGB II)
- Köln-Pass
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Bitte wenden Sie sich in diesem Fall vertraulich an die Klassenleitung.

F. Bereits vorhandene Geräte

Kann mein Kind ein bereits vorhandenes iPad nutzen oder ein anderes anschaffen?

Voraussetzungen:

- mindestens iPad 10. Generation
- mindestens 128 GB Speicher

Bitte auch bedenken:

- Ist das Gerät funktionsgleich und kann somit auch in Prüfungssituationen eingesetzt werden? (für das **iPad Pro** trifft dies ggf. nicht zu)
- Wie viel Raum nimmt das Gerät auf dem Arbeitsplatz in der Schule ein?
- Kann das Gerät problemlos im Spind verstaut werden?

Wichtig:

- Die Stadt Köln empfiehlt grundsätzlich die Beschaffung über den vorgesehenen Bestellweg
- Geräte, die nicht über die Sammelbestellung beschafft werden, müssen nachträglich in das schulische Verwaltungssystem (MDM) eingebunden werden. Dieser Prozess kann etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen.
- Sollte sich die Einbindung verzögern, stellt die Schule sicher, dass den Schülerinnen und Schülern daraus keine Nachteile im Unterricht entstehen.

Können andere Geräte (Laptop, AndroidTablet) genutzt werden?

Diese Geräte:

- können nicht ins MDM eingebunden werden
- können im Unterricht nicht kontrolliert werden
- erhalten keinen technischen Support
- erfüllen lern- und prüfungsgleiche Bedingungen nicht und können daher nicht als Prüfungs-Hilfsmittel (insbesondere in der Sek II) zugelassen werden

Wir raten daher davon ab.

Ansprechpartner

An wen kann ich mich bei Fragen wenden?

- bei organisatorischen und pädagogischen Fragen: Klassenleitung
- bei finanziellen Fragen: Klassenleitung